

Nydenion

Nydenion (Aussprache: [naː.ˈdɛniən]) ist ein deutscher privat finanzierter Science-Fiction-Film aus dem Jahr 2011.

Inhaltsverzeichnis

Handlung

Produktion

Rezeption

Weblinks

Einzelnachweise

Handlung

Die Geschichte spielt im 22. Jahrhundert. Seit über 50 Jahren herrscht ein ewiger Krieg zwischen dem Sykon Imperium und der Konföderation Freier Welten, der Milliarden Tote gefordert hat. Da Friedensgespräche erwünscht sind, wird ein geheimes Treffen für Friedensverhandlungen vereinbart. Es wird jedoch ein Sabotageakt geplant, von dem der Geheimdienst erfahren hat. Rick Walker (Jack Moik), ein ehemaliger Soldat, der sich selbständig gemacht hat, wird beauftragt, die Botschafterin Cynthia Perkins (Annette Schmiedel) zum Verhandlungsort zu eskortieren, da sie die einzige ist, die den Aufenthaltsort der Bombe kennt. Als sie im Kampf verletzt wird, stellt sich heraus, dass Perkins ein Cyborg ist. Im Laufe der Geschichte stellen die beiden fest, dass der Saboteur aus den eigenen Reihen kommt. Walkers Schiff wird von den eigenen Leuten angegriffen, so dass er gezwungen ist, auf dem Planeten Nydenion zu landen. Dort schafft er es, ein anderes Schiff zu entwenden, um damit auf das Schiff der Friedensverhandlungen zu gelangen. Die Botschafter der verschiedenen Parteien werden sicherheitshalber in Rettungskapseln evakuiert und die Bombe wird in letzter Minute entschärft. Der oberste Verwalter scheint so dankbar für die geleisteten Dienste Walkers zu sein, dass er seinen Sold bis auf das Zehnfache erhöhen möchte und ihm ein neues Schiff zur Verfügung stellen will. Walker und Perkins lehnen jedoch beide ab und entscheiden sich, ein neues Leben auf dem Planeten zu verbringen.

| Filmdaten | |
|---|--|
| Originaltitel | Nydenion |
| Produktionsland | <u>Deutschland</u> |
| Originalsprache | <u>Deutsch</u> |
| Erscheinungsjahr | <u>2011</u> |
| Länge | 89 Minuten |
| Altersfreigabe | <u>FSK 12</u> |
| Stab | |
| Regie | Jack Moik |
| Drehbuch | Jack Moik Marcus Grebe Alexander E. Roeder |
| Produktion | Jack Moik Caspar Arnhold Frank Vogt |
| Musik | Jack Moik |
| Kamera | Alexander E. Roeder Eddie Arens Jack Moik |
| Schnitt | Jack Moik Caspar Arnhold Frank Vogt |
| Besetzung | |
| <ul style="list-style-type: none">Jack Moik: Cpt. Rick Walker Annette Schmiedel: Cynthia Perkins Marcos Kouteles: Col. Nathan Gallagher Stephanie Dal-Canton: Lt. Lydia Preston Andreas Arens: Mechanic Axel Mertes: Harry Gibbons Richard van Weyden: Senator Cowley | |

Produktion

Die gesamte Produktionsdauer betrug ca. 15 Jahre. Das Drehbuch basiert auf einer Idee von Jack Moik, Daniel Katzer und Markus Priemer. Fast alle Raumschiffe wurden als Modelle in verschiedenen Maßstäben erbaut und durch Motion-Control-Kameras aufgenommen und mittels Green-Screen-Technik und Matte painting vervollständigt. Fast die gesamte Produktion-Crew bestand aus Laien, ebenso die Schauspieler. Viele der Dialoge wurden daher nachträglich synchronisiert. Der Film wurde kurz vor seiner Fertigstellung in 2010 auf der FedCon vorgestellt. Er erschien in Deutschland am 7. November 2011 direkt als DVD.

Rezeption

Der Film erhielt gemischte Kritik. Zum einen wird die schwache Leistung der (Laien)Schauspieler sowie der Geschichte kritisiert, auf der anderen Seite wird die hohe Qualität im Verhältnis zum geringen Budget gelobt.

„*Nydenion – Krieg der Kolonien* begann als kleines, unabhängiges Fanprojekt und ist über einen Zeitraum von 15 Jahren offensichtlich zu unkontrolliert und zu vielfältig gewachsen, um daraus letztendlich noch ein stimmiges Gesamtbild erzeugen zu können. Gerade der Übergang in den kommerziellen Sektor ist für diesen Film einige Nummern zu groß ausgefallen.“

– SPLASHMOVIES.DE^[1]

„Mit *Nydenion* gibt es nun endlich wieder einen kleinen Low-Budget-Streifen, der versucht die hohen Ansprüche der Genrefans zufrieden zu stellen. Nun, die Idee mag gelungen sein, doch ob die Umsetzung auch nur annähernd mit einem Hollywood-SF-Streifen mithalten kann, mag zunächst fraglich sein.“

– VIRTUAL DVD MAGAZINE^[2]

„Was bei *Nydenion* eine Handvoll von SF-Fans und Modellbauern in kolportierten 15 Jahren Arbeit geleistet haben, das kann einem nur größten Respekt abringen. 1977 hätte man sich damit neben Star Wars nicht schämen müssen.“

– SCIENCEFICTIONLEXIKON.DE^[3]

Weblinks

- *Nydenion* in der Internet Movie Database(englisch)
- Offizielle Seite zum Film

Einzelnachweise

1. splashmovies.de(http://www.splashmovies.de/php/rezensionen/rezension/14966/nydenion__krieg_der_kolonien) abgerufen am 2. Februar 2014
2. virtual DVD magazine(<http://dvd-magazine.eu/dvd/nydenion/>) abgerufen am 2. Februar 2014
3. sciencefictionlexikon.de(<http://sciencefictionlexikon.de/nydenion-krieg-der-kolonien/>) abgerufen am 2. Februar 2014

Abgerufen von <https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Nydenion&oldid=179972911>

Diese Seite wurde zuletzt am 13. August 2018 um 11:10 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.